



Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde der Badischen Heimat,

das vorliegende Heft befasst sich im Schwerpunkt mit dem Hegau. Ich darf allen Autorinnen und Autoren, die zu dieser Thematik einen Beitrag geleistet haben, danken sowie auch allen anderen Personen, die weitere Aufsätze oder Beiträge verfasst haben. Wie bei jedem Heft gilt mein Dank besonders unserem Schriftleiter, Herrn Professor Gerd Friedrich Hepp, sowie unserem Redakteur, Herrn Michael Kohler.

Der Schwerpunkt des Heftes kam in einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Vertretern des Hegau-Geschichtsvereines zustande. Dieser Geschichtsverein, dem ich persönlich als Mitglied seit langen Jahren angehöre, die bis in die Zeit des früheren und immer noch unvergessenen Vorsitzenden Franz Götz zurückreicht, weist bei einer imponierenden Mitgliederzahl von annähernd tausend Personen beeindruckende Aktivitäten und ein beispielhaftes editorisches Wirken auf. An diesem Heft haben auch der frühere Vorsitzende Wolfgang Kramer sowie sein Nachfolger Dr. Friedemann Scheck, dem wir für sein neues Amt als Vorsitzender alles Gute wünschen, mitgewirkt. Vor allen Dingen danken wir aber der Stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins, Frau Sibylle Probst-Lunitz, die dieses Amt seit über 20 Jahren ausübt. Sie hat sich mit großem Engagement um die Komposition des Heftes, die Gewinnung von Autoren und auch um eine finanzielle Unterstützung bemüht, so dass der Umfang des Heftes deutlich erweitert werden konnte. Frau Probst-Lunitz ist seit unserer letzten Mitgliederversammlung in Neuenburg Mitglied unseres Landesvorstandes und ein echter Gewinn für unsere Vereinsarbeit. Herzlichen Dank!

Sie entnehmen dem Heft unter der Rubrik »Aus dem Landesverein«, dass aufgrund der Initiative unseres Öffentlichkeitsreferenten Joachim Müller-Bremberger, wir die Herausgabe eines Newsletter in Angriff nehmen. Dies gelingt aber nur dann, wenn wir von einer größeren Zahl von Interessierten die Email-Adressen erhalten. Wir würden uns sehr freuen, wenn bei der Geschäftsstelle möglichst viele Anschriften eingehen.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude an der Lektüre des Heftes, verbunden mit meinem Dank für die Treue zur Badischen Heimat und Ihre Unterstützung für unsere Anliegen.

Ihr

Sven von Ungern-Sternberg